

Wegweiser auf dem Lernweg — Bildungsberatung in der Grundbildung

Sabine Rau

Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Grundbildungszentrum Elbe-Elster

Anne Walther

Technische Universität Chemnitz, Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung

Bundessachkonferenz Grundbildung des DVV, 3. Juni 2024 in Essen

Agenda

1. Beratung in den Grundbildungszentren und Netzwerkstrukturen in Deutschland
2. Praxis der Bildungs- und Lernberatung im Grundbildungszentrum Elbe-Elster
3. Austauschphase im Plenum

Beratung – Befunde des Adult Education Survey 2024

- Wunsch nach Beratung und Information (der 18- bis 64-Jährigen) über Jahre gestiegen
 - 2018: 24 Prozent
 - 2020: 39 Prozent
 - 2022: 44 Prozent**
- 2022 haben **9 Prozent** professionelle Beratung zu Bildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten wahrgenommen
- 2 Prozent haben persönlichen (Weiter-)Bildungsbedarf bestimmen lassen
- **76 Prozent** haben **persönliche Beratungsform** gewählt
- **30 Prozent** der Beratungen fanden in **Arbeitsagenturen**, 18 Prozent in Bildungseinrichtungen, 11 Prozent in Weiterbildungseinrichtungen statt
- **45 Prozent** haben aufgrund der Beratung **Bildungsaktivität aufgenommen**

Grundbildungszentren und Netzwerkstrukturen der Grundbildung

Bundesweite Bestandsaufnahme

Titel	Gutachten zu Grundbildungszentren und Netzwerkstrukturen der Grundbildung
Zeitraum	Oktober 2022 bis Juni 2023
Forschungsstelle	Leipziger Institut für angewandte Weiterbildungsforschung (LIWF) und Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung an der TU Chemnitz
Verantwortliche	Dr. Holger Müller (LIWF) Prof. Dr. Ulrich Klemm (TU Chemnitz) Anne Walther, M.A. (TU Chemnitz) unter Mitarbeit von Laura Decker, B.A.; Lydia Schreibe, B.A.; Maria Zhigljaev, B.A.
Auftraggeber	GEW – Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Hauptvorstand
Finanzielle Förderung	Max-Träger-Stiftung

Ergebnisse – Aufgaben der Grundbildungszentren und Netzwerkstrukturen

Inhaltliche Arbeit

- konzeptionelle und didaktische „Vorarbeit“, Erprobung innovativer Konzepte
- Realisierung der Grundbildungsangebote

Beratungsangebote

- für andere Akteure im Grundbildungsbereich
- für Multiplikatoren
- **für die Zielgruppe und „Mitwissende“**

Qualifizierung und Sensibilisierungsschulungen

- für Kursleiter
- für Multiplikatoren

Strategisch-operative Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit

- Marketing
- Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkarbeit

Verwaltung

- Dokumentation
- Bemühen um Anschlussfinanzierung

Ergebnisse – In welchen funktionellen Bereichen ist Ihre Institution in der Grundbildung tätig?

Funktionelle Bereiche	Absolute Häufigkeit	Prozent der Antworten	Prozent der Fälle
Grundbildungsangebote	38	14,3	97,4
Beratungsangebote	36	13,6	92,3
Fortbildung für Dozent*innen und Multiplikator*innen	35	13,2	89,7
Strategische und operative Vernetzungsarbeit	33	12,5	84,6
Konzeptionelle didaktische Arbeit	33	12,5	84,6
Konzeptionelle strategische Arbeit	30	11,3	76,9
Öffentlichkeitsarbeit	37	14,0	94,9
Evaluation und Qualitätsmanagement	18	6,8	46,2
Sonstige Tätigkeiten	5	1,9	12,8
GESAMT	265	100,0	679,5
GESAMT FÄLLE	39		

Ergebnisse – Welche inhaltlichen Bereiche der Grundbildung deckt Ihr Angebot ab?

Inhaltliche Bereiche der GB	Absolute Häufigkeit	Prozent der Antworten	Prozent der Fälle
Alphabetisierung	38	21,2	97,4
Mathematische Grundbildung	31	17,3	79,5
Digitale Grundbildung	30	16,8	76,9
Gesundheitliche Grundbildung	24	13,4	61,5
Ökonomische Grundbildung	18	10,1	46,2
Lebenshilfe und Alltagsberatung	21	11,7	53,8
Sonstige Grundbildung	17	9,5	43,6
GESAMT	179	100,0	459,0
GESAMT FÄLLE	39		
FEHLENDE FÄLLE	0		

Ergebnisse – Für welche Bereiche sind hauptamtliche Mitarbeiter vor allem verantwortlich?

Tätigkeitsbereiche VZÄ	Absolute Häufigkeit	Prozent der Antworten	Prozent der Fälle
Leitung	26	13,8	66,7
Verwaltung	30	15,9	76,9
Konzeption	33	17,5	84,6
Unterricht	12	6,3	30,8
Beratung	33	17,5	84,6
Vernetzung	34	18,0	87,2
Öffentlichkeitsarbeit	6	3,2	15,4
Sonstige	15	7,9	38,5
GESAMT	189	100,0	484,6
GESAMT FÄLLE	39		
FEHLENDE FÄLLE	0		

Ergebnisse – Für welche Bereiche werden Honorarkräfte vor allem tätig?

Tätigkeitsbereiche Honorar	Absolute Häufigkeit	Prozent der Antworten	Prozent der Fälle
Konzeption	4	6,9	10,3
Unterricht	28	48,3	71,8
Beratung	11	19,0	28,2
Vernetzung	7	12,1	17,9
Sonstige	8	13,8	20,5
GESAMT	58	100,0	148,7
GESAMT FÄLLE	39		
FEHLENDE FÄLLE	0		

Ergebnisse – Erreichbarkeit der (Beratungs-)Zielgruppe

„Wir erreichen die Zielgruppe am besten über Schlüsselpersonen, die schon im direkten Kontakt mit den Betroffenen stehen.

*Dies sind entweder Vertraute der Betroffenen oder Mitarbeiter*innen von Beratungs- oder Betreuungseinrichtungen.“*

Erfolgsversprechend:

- Ausbau der aufsuchenden Bildungsarbeit und der niederschweligen Angebote
- regionale Verankerung im soziokulturellen Raum, Stadtteilansatz
- Ausbau des Netzwerks mit verschiedenen Akteuren mit Kontakt zu Zielgruppen
- Bekanntheitsgrad in der Region steigern

Herausfordernd:

- Versorgung des ländlichen Raums: Beratungsmöglichkeiten, ggf. via Telefon, VideoCall anbieten

Beratungsformen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Bildungsberatung:

- Oberbegriff für verschiedene Beratungssettings
 - personenbezogene Dienstleistung
 - Individueller Fallbezug: Weiterbildungsberatung-, Lernberatung, Kurseinstufungsberatung u.a.
 - Kollektiver Fallbezug: Qualifizierungsberatung für Betriebe, Organisationsberatung für Weiterbildungseinrichtungen

(Nittel 2009: 7 und 9)

Beratungsformen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

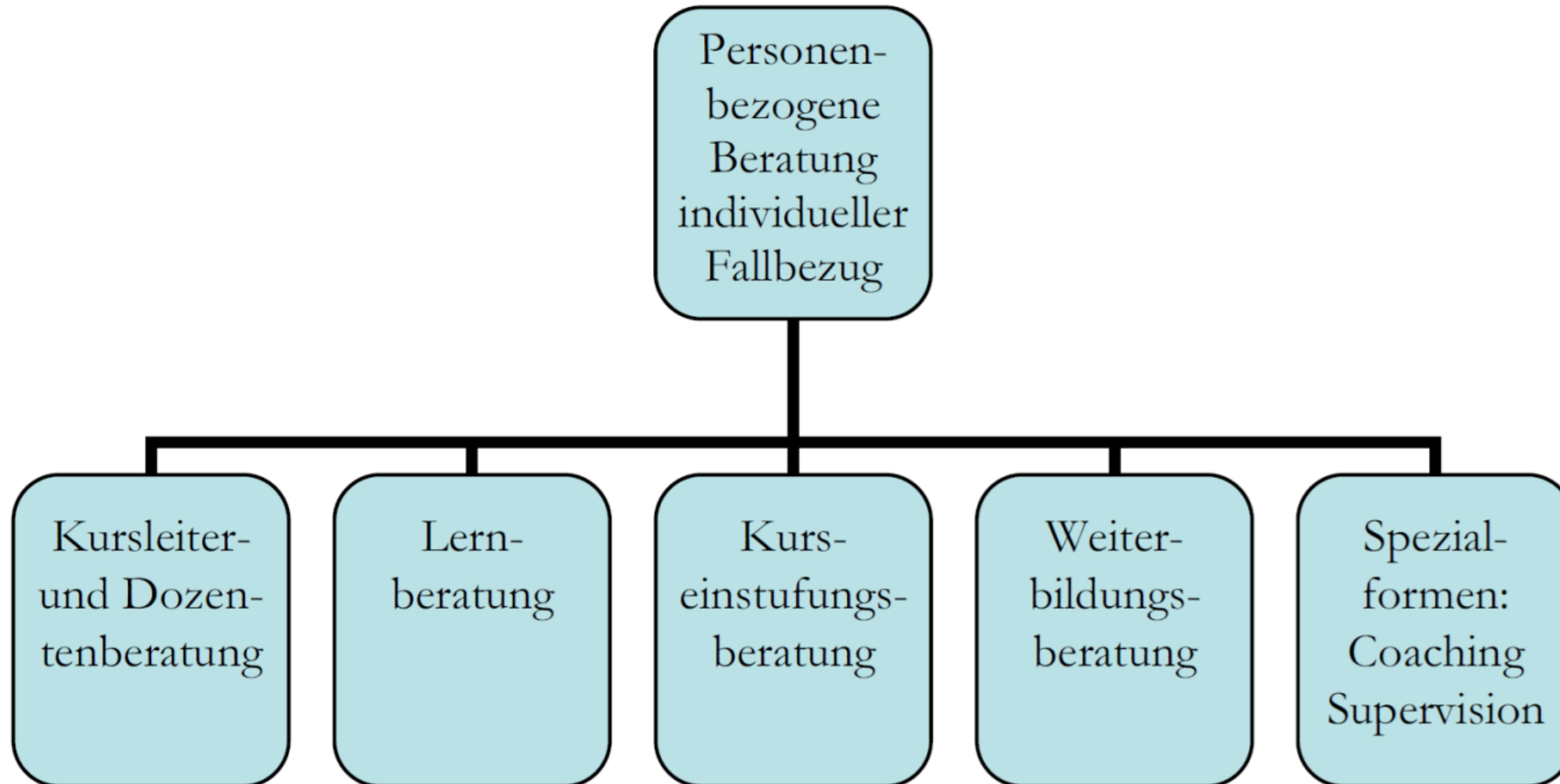
Weiterbildungsberatung:

- Unterstützt Entscheidungsfindung im Kontext der Weiterbildung (Ludwig 2012b: 147)
- Für potenzielle Adressaten der Erwachsenenbildung, die noch nicht an Angebot teilnehmen (Nittel 2009: 9)

Lernberatung:

- Unterstützt bereits stattfindende Lernprozesse über einen bestimmten Zeitraum hinweg
- ist Teil der Vermittlungsarbeit und gilt als didaktisches Handeln (Ludwig 2012a: 13 / Ludwig 2012b: 148)
- reflektiert biografischen und situationalen Aspekt des Lernens (Ludwig 2012b: 190)

Beratungsformen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung



(Nittel 2009: 8f.)

Beratung als Grundform pädagogisch-professionellen Handelns

- **zeitlich befristete Interaktion** mit dem Ziel, **Lösungen und Strategien** für Problem- oder Handlungsfeld zu entwickeln (Pätzold 2004: 52)
- Geht **über Informationsvermittlung hinausgeht** und beinhaltet **reflexive Dimensionen** (Schiersmann 2018: 1498)
- Ziele:
Übergänge, Sondersituationen und Krisen im Lebenslauf begleiten,
aber auch **Potenzialen und Kompetenzentwicklungsmöglichen** aufzudecken (ebd.: 1501),
Handlungsoptionen sichtbar zu machen und Entscheidungsfähigkeit sowie Reflexionsfähigkeit der Ratsuchenden zu ermöglichen (Gieseke, Stimm 2023: 34)
- **Ratsuchender verantwortet Umgang mit den Ergebnissen** der Beratung,
Berater verantwortet die fachgerechte Gestaltung des Beratungsprozesses (Belardi 1996: 27f. zit. nach Pätzold 2009: 194)
- Ergebnisse sollten sich in der **Lebenswelt** des Ratsuchenden als **funktional** erweisen,
mögliche **Folgen seines Rates** sollten **vom Berater** antizipiert und ggf. thematisieren werden (Pätzold 2009: 197)

Beratung vs. Therapie vs. Coaching

- Struktur und Prinzipien mit Beratung vergleichbar, aber: „**Therapie** intendiert die **Heilung einer Krankheit** und erfordert damit sowohl eine entschieden längere Zeitstruktur als auch andere Kommunikationsformen.“

(Gieseke & Stimm 2016: 2, Gieseke & Stimm 2023: 34)

- **Coaching** „zielt auf **psycho-soziale Lernprozesse**, die das Handeln besonders im beruflichen Alltag aufklären sollen, Bildungsbedarfe anderer Art können jedoch hineinspielen.“
„[...] nicht Inhalte des Lernens [...] sondern u. a. **Emotionen, mentale Prozesse, persönliche Ziele und individuellen Lernstrategien**“ werden fokussiert

(Strikker 2007: 13 zit. nach Gieseke, Stimm 2016: 4)

- fließende Übergänge zwischen den therapeutischen, sozialpädagogischen und sozial-psychologischen Unterstützungsformen
- Erkennen und Abstecken der Grenzen im Sinne des erwachsenenpädagogischen, professionellen Handelns relevant, ggf. sogar notwendig

Anforderungen an professionelle pädagogische Beratung

- Zwei Wissensformen:
handlungsfeldspezifisches Wissen und Beratungs- bzw. Interaktionswissen

(Gieseke & Stimm 2023: 35f.)

- Perspektivübernahmefähigkeit: „in einem vom Individuum ausgehenden Anliegen zu denken“
- Balancieren der pädagogischen Antinomien:
„emotionale Teilhabe bei gleichzeitiger Distanzfähigkeit einzubringen“

(Gieseke & Stimm 2023: 35, weiterführend Helsper 2021: 166ff.)

Grundbildungszentrum im Land Brandenburg

Gefördert durch die Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport für die Förderung von Maßnahmen zur Alphabetisierung und Grundbildung 2021 bis 2027 (aktuelle Förderung 04/2023 bis einschließlich 12/2025)

Wir informieren über

- Kurs- und Lernmöglichkeiten,
- Grundbildungskurse im Landkreis Elbe-Elster,
- funktionalen Analphabetismus.

Wir beraten

- Betroffene und Angehörige zu Angeboten der Grundbildung,
- wie Sie jemanden unterstützen, der nicht gut lesen, schreiben oder rechnen kann,
- Betroffene zum Lernen

Wir unterstützen

- alle, die besser lesen, schreiben oder rechnen können möchten.

Wir bieten

- kostenfreie Schulungen zum Erkennen, Ansprechen und Informieren für Menschen mit Grundbildungsbedarf,
- Schulungen und Infoveranstaltungen zu Leichter Sprache,
- Schulungen und Infoveranstaltungen zum (Vor-)Lesen,
- Veranstaltungen, die das Tabu brechen sollen, bspw. Lesepicknicks oder Ausstellungen,
- die Lernstube, ein offenes und kostenfreies Lernangebot.

Grundbildungszentrum

Gefördert durch die Richtlinie des
Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport und des
Ministeriums der Justiz für die Förderung von Maßnahmen zur
Alphabetisierung und Grundbildung in der EU-Förderperiode 2021-2027

**Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport und des
Ministeriums der Justiz für die Förderung von Maßnahmen zur
Alphabetisierung und Grundbildung in der EU-Förderperiode 2021-2027**
vom 06. Februar 2023

Wir informieren

- Kurs- und Grundbildungszentren Elbe-Elster
- funktionale

Die regionalen Grundbildungszentren haben insbesondere die folgenden Aufgaben:

- die regionale Öffentlichkeit und relevante Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner über das Problem der geringen Schriftsprachkompetenz zu informieren mit dem Ziel, geringe Schriftsprachkompetenz zu entstigmatisieren und die Zielgruppe direkt und indirekt zu erreichen,
- Betroffene und Personen aus deren Umfeld sowie Multiplikatoren zu sensibilisieren und zu beraten,
- über Bildungsangebote zu informieren, zum Lernen zu motivieren und in Kurse zu vermitteln,
- im Rahmen von Beratungen Lernstandsanalysen durchzuführen,
- (...)
- niedrigschwellige Zugänge zum Lernen (wie zum Beispiel Lernwerkstatt, Lerncafé, Selbsthilfegruppen) anzubieten,
- (...)

Wir beraten

- Betroffene
- Anbieter
- wie Sie jem
- nicht gut les
- rechnen kan
- Betroffene z

Bei Antragstellung ist darzulegen, dass Lern-, Sensibilisierungs- und Beratungsangebote sowie deren Vor- und Nachbereitung mindestens die Hälfte der Arbeitszeit von Beschäftigten und Honorarkräften der Grundbildungszentren ausmachen. (...)

Wir unterstützen

- alle, die bess
- rechnen könn

Bei Antragstellung ist darzulegen, dass Lern-, Sensibilisierungs- und Beratungsangebote sowie deren Vor- und Nachbereitung mindestens die Hälfte der Arbeitszeit von Beschäftigten und Honorarkräften der Grundbildungszentren ausmachen. (...)

on Maßnahmen zur
(2/2025)

m

nit

altungen

altungen

knicks

Grundbildungszentrum im Land Brandenburg

Gefördert durch die Ri
Alphabetisierung und

Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport und des Ministeriums der Justiz für die Förderung von Maßnahmen zur Alphabetisierung und Grundbildung in der EU-Förderperiode 2021-2027

Wir informieren

- Kurs- vom 06. Februar 2023
- Grund
- Elbe-E

Grundbildungskurse:

- funktion Diese Kurse vermitteln Lese- und Schreibkompetenzen auf den Alpha-Level 1 bis 4 und verbessern die Kompetenzen zu den Themen: Mathematik; Computer sowie digitale Medien und Kommunikation; Lernen lernen; Familie, Gesundheit und Soziales; Beruf, Arbeitswelt und Finanzen; Orientierungswissen Politik, Gesellschaft, Umwelt, Nachhaltige Entwicklung und Recht; Basiswissen Englisch. Weitere Themen sind bei Zustimmung der beiden Fachressorts möglich. Die Grundbildungskurse vermitteln neben Fachinhalten stets auch sinnverstehende Lese- und Schreibkompetenzen.

Wir unterstützen

- alle, die b
- rechnen k

derung von Maßnahmen zur
hließlich 12/2025)

ilungen zum
echen und
enschen mit
darf,

Infoveranstaltungen
he,
Infoveranstaltungen

die das Tabu
ow. Lesepicknicks
,

offenes und
angebot.

Der Landkreis Elbe-Elster im Überblick



Im Südwesten Brandenburgs gelegen

- 16 kreisangehörige Kommunen
- 100.902 Einwohner(2022)
- Sitz der Kreisverwaltung: Herzberg/Elster (8.776 Einwohner – viertgrößte Stadt)
- größte Stadt: Finsterwalde (15.968 Einwohner)
- ländliche Ausprägung (rund 1.900 km²; 53,2 Einwohner/km²)

Standorte der Lernstuben:

seit

09/2015: Elsterwerda 01/2016: Herzberg/Elster

06/2016: Finsterwalde

In den Regionalstellen der KVHS Elbe-Elster

Regionalstellen/Standorte Lernstuben	Max. Fahrzeiten je Einzugsbereich
Finsterwalde	bis zu 65 Min.
Herzberg/Elster	bis zu 95 Min.
Elsterwerda	bis zu 80 Min.



Weltalphatag 2015

Eröffnung GBZ mit
Lernstube am
Standort des GBZ
in Elsterwerda



September 2015: Die „Lernstube“ in Elsterwerda wird als festes Angebot eingerichtet:

jeden Dienstag von 10:00 bis 17:00
und Donnerstag von 10:00 bis 16:00

2 Mitarbeiter:

- Projektleiterin, 30 WS (päd. Studium, div. FoBi Alphabetisierung, Festanstellung seit 01/2023)
- pädagogische Mitarbeiterin, 30 WS (div. FoBi Alphabetisierung, fest angestellt bei Landkreis)

Hin und wieder ehrenamtliche
Lernbegleiter – keine Honorarzahlung



2016: Umzug in das ehemalige "Gärtnerhaus"

Räumliche Ausstattung:

zwei Büros für MA

GBZ und offenes „Atelier“ zur

Durchführung der Lernstube

in unmittelbarer räumlicher

Nähe zum „alten Standort“

(Nachbargebäude)



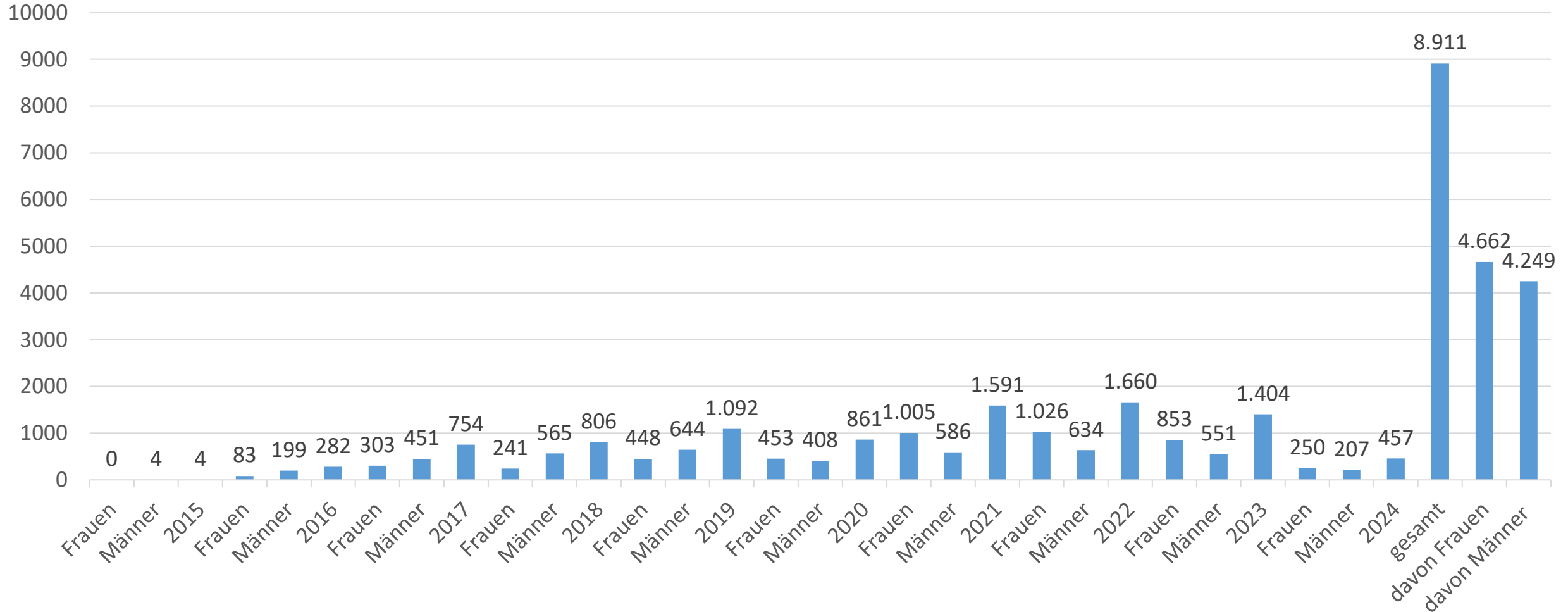
Ausweitung des Angebotes Lernstube: Januar 2016 in Herzberg/Elster und Juni 2016 in Finsterwalde

- jeden Montag von 10:00 bis 17:00 in der KHVS in **Herzberg**,
 - dienstags von 10:00 bis 17:00 im GBZ im ehemaligen Gärtnerhaus in **Elsterwerda**,
 - mittwochs von 9:00 bis 16:00 in der KVHS in **Finsterwalde** und
 - donnerstags von 10:00 bis 16:00 im GBZ **Elsterwerda**.
- Es gab in den vergangenen Förderperioden Änderungen der Öffnungszeiten an den Standorten Herzberg und Finsterwalde.
Wichtig: Vor- und Nachmittagsöffnung ermöglichen



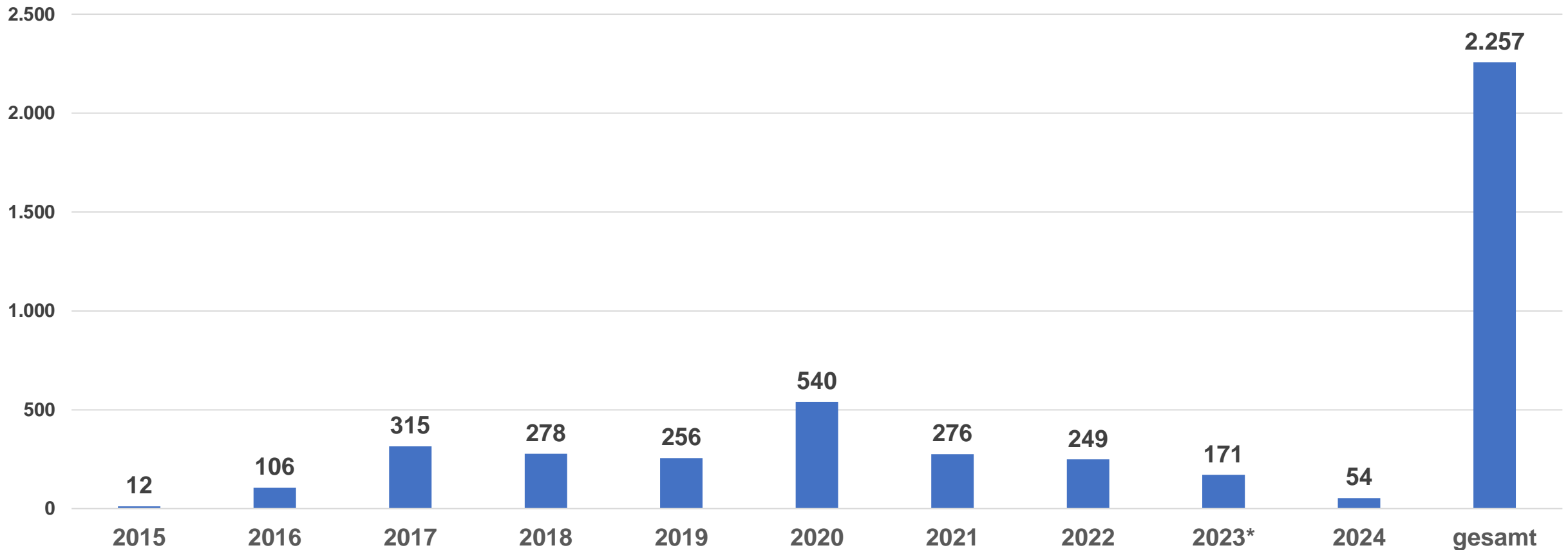
Nutzerzahlen

Personen in sonstigen Kurzzeitmaßnahmen (Anzahl Besucher Lernstube) 08/2015 – 04/2024



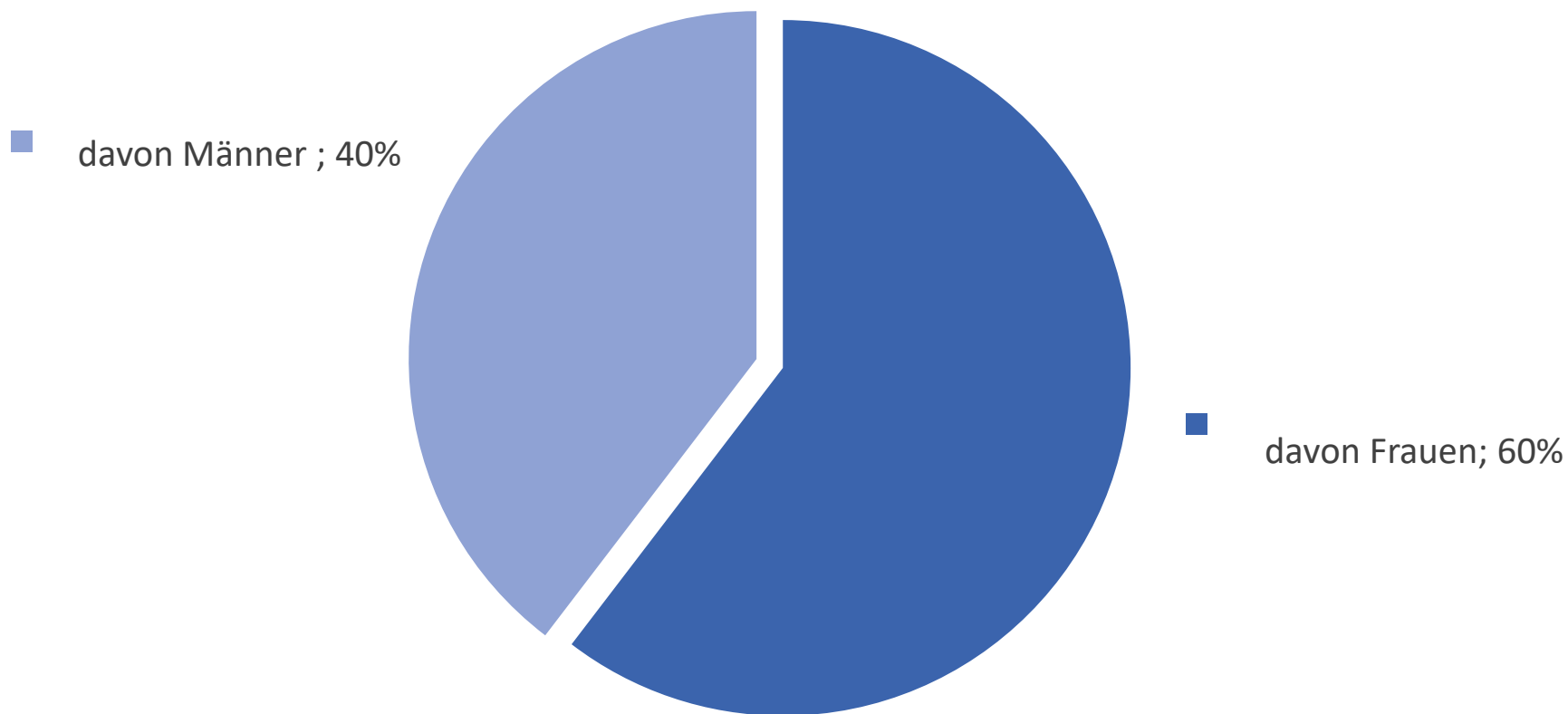
Nutzerzahlen

Anzahl Beratungen Betroffener bzw. Mitwissender
GBZ Elbe-Elster 08/2015 – 04/2024



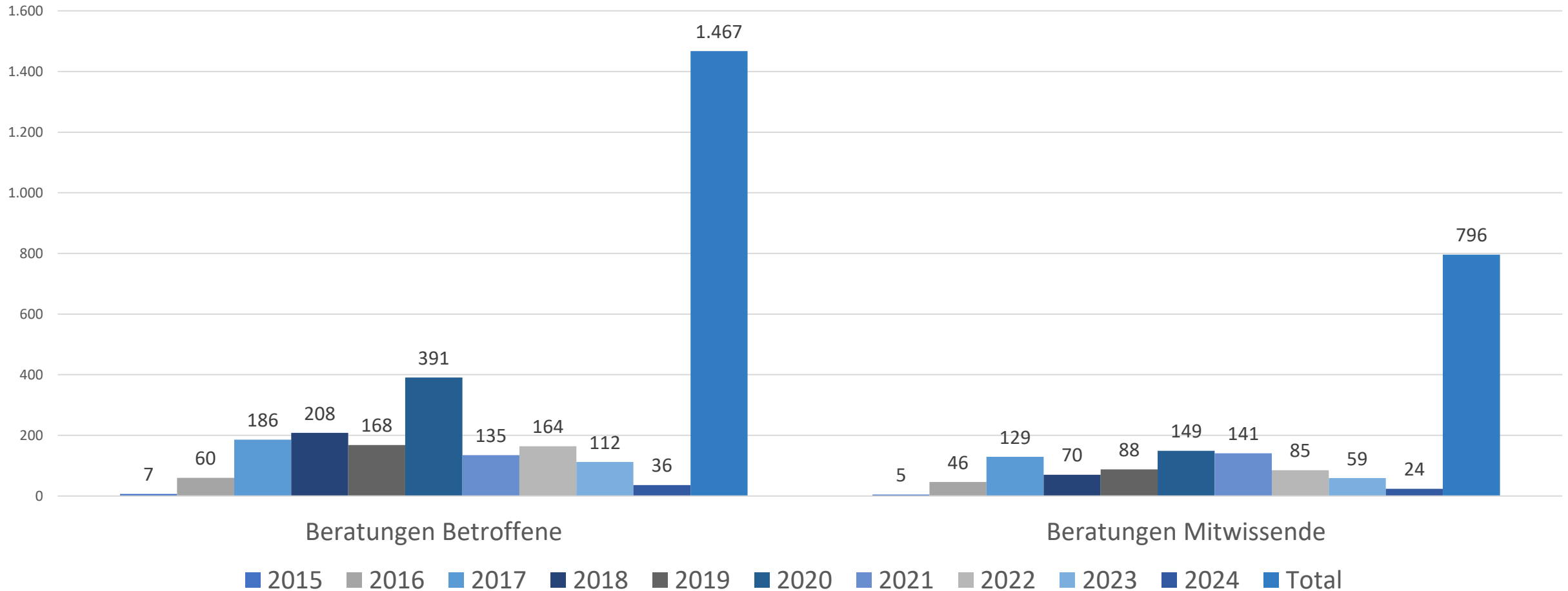
Nutzerzahlen

Personen mit individuellen Kurzberatungen (potenzielle oder tatsächliche Lerner, auch Mitwissende im engsten Sinne)



Nutzerzahlen

**Beratungen GBZ EE 08/2015 - 05/2024
aufgeschlüsselt nach Ratsuchenden**



Bildungsberatung im GBZ EE

Beratungsanlässe

- Eingangsberatung / Erstberatung
- Beratung und Lernstandsfeststellung (LSF) im Prozess des Lernens
- Lernberatung: Selbstreflexion / Skala, Smileys, etc.
- Situative Beratung
- ...

Bildungsberatung im GBZ EE

Beratungsanlässe

TN-Formular, Ersterhebungsbogen Lernende

TN füllen selbständig aus,
ggf. Abbruch bei Überforderung durch GBZ!
TN hinterfragen selten den Zweck dieses
Formulars.

1. LSF des TN

Name: _____

Vorname: _____

Telefonnummer: _____

Straße / Hausnummer: _____

Postleitzahl / Ort: _____

Familienstand: ledig verheiratet geschieden

Herkunftsland: _____

Schulabschluss: _____

Beruf: _____

Bildungsberatung im GBZ EE

Beratungsanlässe

Gesprächsleitfaden

Erfassung Lerner im Grundbildungszentrum Elbe-Elster

Gesprächsdatum/-ort:

Mitarbeiter GBZ:

Lerner:

- Männlich
- Weiblich
- divers

Altersgruppe:

- 18 – 25 Jahre
- 26 – 35 Jahre
- 36 – 49 Jahre
- Ü 50

Wie sind Sie auf das GBZ und seine Angebote aufmerksam geworden?

Wie kam der Erstkontakt zustande?

- Presse
- Internet
- Mund-zu-Mund-Propaganda
- Sonstiges:

Wohnort:

Herkunftsland:

welche Sprache sprechen Sie zu Hause/ mit Freunden/ in der Familie?

Wo haben Sie (Deutsch) gelehrt? (Gibt es Strategien? App, o.ä.?)

B1-Frage: Wie sind Sie hierhergekommen? Wegbeschreibung...

Haben Sie einen Integrationskurs besucht?

Schulbesuch (auch im Herkunftsland):

Schulabschluss:

- ja wenn ja, welcher:
- nein

Berufsabschluss:

Haben Sie einen Beruf erlernt?

- ja wenn ja, welcher:
- nein

Wie geht es Ihnen zurzeit (Familie, Arbeit, Wohnung, ...)

Was tun Sie gerne (Hobby, Wünsche, Vorhaben, ...)?

Erwerbstätigkeit:

Arbeiten Sie im Moment?

- ja als:
- nein

Erwerbsfähigkeit (Dürfen oder können Sie im Moment arbeiten?)

- ja
- nein, weil:

Mobilität?

- ja wenn ja, in welcher Form?
- nein

Welcher Kurs wäre geeignet? Niveaustufe/Level

Bildungsberatung im GBZ EE

Beratungsanlässe

Gesprächsleitfaden

- Beziehungsaufbau
- Was können Sie gut, was machen Sie gerne?
- Wer unterstützt Sie?
- Was war gut in der Schule?
- Was möchten Sie können?
(Anlass)

- Internet
- Mund-zu-Mund-Propaganda
- Sonstiges:

Wohnort:

Herkunftsland:

welche Sprache sprechen Sie zu Hause/ mit Freunden/ in der Familie?
Wo haben Sie (Deutsch) gelehrt? (Gibt es Strategien? App, o.ä.?)

B1-Frage: Wie sind Sie hierhergekommen? Wegbeschreibung...

Haben Sie einen Integrationskurs besucht?

Schulbesuch (auch im Herkunftsland):

Schulabschluss:

- ja wenn ja, welcher:
- nein

Berufsabschluss:

Haben Sie einen Beruf erlernt?

- ja wenn ja, welcher:
- nein

Wie geht es Ihnen zurzeit (Familie, Arbeit, Wohnung, ...)

Was tun Sie gerne (Hobby, Wünsche, Vorhaben, ...)?

Erwerbstätigkeit:

Arbeiten Sie im Moment?

- ja als:
- nein

Erwerbsfähigkeit (Dürfen oder können Sie im Moment arbeiten?)

- ja
- nein, weil:

Bildungsberatung im GBZ EE

Beratungsanlässe

Beratung und Lernstandsfeststellung (LSF) im Prozess des Lernens

per Richtlinie verpflichtet

Ersterhebungsbogen (eigen)

Oldenburger Diagnostik

dvv-Diagnostik

vhs-Lernportal

Mathe: telc

...

Lernende haben gerne „roten Faden“,
das Gefühl, doch etwas gelernt zu haben ist wichtig,
aufpassen, dass TN die Aufgabe nicht „zu groß“ wird!
Wiederholen der Schulerfahrung vermeiden!

Bildungsberatung im GBZ EE

Beratungsanlässe

Lernberatung: Selbstreflexion / Skala, Smileys, etc.

Im Lernprozess, (nicht nur) wenn es „hakt“

Was ist bislang gut gelungen?

Was macht Freude?

Woran merken Sie, dass Sie besser geworden sind? (Etwas gelernt haben, ...)

Wo wäre die Aufgabe auf der Skala (...)

Anwendung von Beratungstechniken (Reframing, Spiegeln, Wunderfrage, aktives Zuhören, ...)

Überforderung der Lernenden bei der Fragestellung vermeiden!

TN denken: der Lehrer muss doch wissen, was ich lernen muss!

Verwirrung vermeiden, offenes Setting

Bildungsberatung im GBZ EE

Beratungsanlässe

Situative Beratung

Im Lernprozess, (spätestens) wenn es „hakt“, besser: wenn etwas gelungen ist!

Warum ist das besonders gut gelungen?

Was macht Freude?

Woran merken Sie, dass Sie besser geworden sind? (Etwas gelernt haben, ...)

Selbstreflexion ist ein *schwieriges* Thema: TN sind häufig nicht „redegewohnt“, schlechte Erfahrungen, ...

Warum?

Drop-out verhindern, TN befähigen, Teilhabe ermöglichen, TN ihre Selbstwirksamkeit spüren zu lassen, um sie in einen passenden Kurs zu begleiten, um TN nicht zu verlieren, um dem eigenen Anspruch gerecht zu bleiben...

Austausch im Plenum

„Ist dies ein Modell für die Volkshochschulen? Wie kann Bildungsberatung an Volkshochschulen zielgruppengerecht realisiert werden? Wie schafft man sinnvolle Übergänge auch in die vhs-eigenen Angebote?“

- Wie soll/kann (Bildungs-)Beratung in der Grundbildung in Ihrer Einrichtung aussehen? Wie könnten Sie es sich vorstellen? (Ideen)
- Was sind Ihre Erfahrungen?

Sie haben die Gelegenheit, sich mit Ihren Sitznachbarn 10 Minuten auszutauschen. Schreiben Sie Ihre **Ideen, Erfahrungen** und Ihren **Institutionstyp** bitte auf die Moderationskarten.

Im Anschluss gehen wir in den gemeinsamen Austausch.

Austausch im Plenum - Ergebnisse

Erfahrungen / Tipps

Mobile Beratung

Institutionsübergreifend
beraten

Mobile Bildungs- und
Teilhabeberatung

Zentrale Beratung
(1x wöchentlich)
offene
Sprechstunde

Implementierung im /
nach Unterricht

Transparenz
gegenüber
Ratsuchenden,
z.B. erklären,
wofür welche
Fragen gestellt
werden

Erstberatung mit
Alphadiagnostik
(auf Wunsch)

Bei Telefonberatung
wichtig: gleich
Telefonnummer
aufschreiben

Ideen

Erweiterung des
Aufgabenbereichs
Programmbereichsleitung

Erweiterung des
Kompetenzbereichs
der Kursleiter

Offene Sprechstunde

Gutes Netzwerk,
Feldwissen

Verweiswissen
ermöglichen

Transparente
Kommunikation in
der Beratung

institutionell
übergreifend und
trägerneutral
beraten

Literatur

- BMBF (2024): Weiterbildungsverhalten in Deutschland 2022. Ergebnisse des Adult Education Survey – AES-Trendbericht. Nationale und internationale Vergleichsanalysen Statistik. Berlin: BMBF, URL: https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/de/bmbf/1/26667_AES-Trendbericht_2022.html (30.05.2024)
- Gieseke, W., & Stimm, M. (2016): Praktiken der professionellen Bildungsberatung. Wiesbaden: Springer VS.
- Gieseke, W., & Stimm, M. (2023): Professionelle Anforderungen und empirische Herausforderungen zur Ausdifferenzierung von Beratung. Hessische Blätter für Volksbildung, 84(4), 33–43, URL: <https://dx.doi.org/10.3278/HBV2304W> (30.05.2024)
- Klemm, U., Müller, H. & Walther, A. (2023): Grundbildungszentren in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme. Frankfurt: GEW; URL: <https://www.gew.de/fileadmin/media/publikationen/hv/Weiterbildung/20231213-Studie-Grundbildungszentren-Deutschland-12-2023-final.pdf> (30.05.2024)
- Ludwig, J. (Hrsg.). (2012a): Lernberatung und Diagnostik. Modelle und Handlungsempfehlungen für Grundbildung und Alphabetisierung. Bielefeld: wbv, URL: <https://www.die-bonn.de/doks/2020-lernberatung-01.pdf> (30.05.2024)
- Ludwig, J. (Hrsg.). (2012b): Lernen und Lernberatung. Alphabetisierung als Herausforderung für die Erwachsenenendidaktik. Bielefeld: wbv, URL: <https://www.die-bonn.de/doks/2012-erwachsenendidaktik-01.pdf> (30.05.2024)
- Nittel, D. (2009): Beratung - eine (erwachsenen-)pädagogische Handlungsform. Eine definitorische Verständigung und Abgrenzung. In: Hessische Blätter für Volksbildung, 59 (1), 5–18., URL: <https://dx.doi.org/10.3278/HBV0901W> (30.05.2024)
- Pätzold, Henning (2004): Lernberatung und Erwachsenenbildung. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Pätzold, Henning (2009): Pädagogische Beratung und Lernberatung. In: PÄD-Forum: unterrichten erziehen 37/28(5), 196–199.
- Schiersmann, C. (2018): Beratung im Kontext von Weiterbildung. In R. Tippelt & A. von Hippel (Hrsg.), Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. 6. Aufl. Wiesbaden: Springer, 1495–1512, URL: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-531-19979-5?page=5> (30.05.2024)

Weiterführende Quellen

Egger, R. & Bisovsky, G. (Hrsg.) (2023): Die Volkshochschule im 21. Jahrhundert. Gemeinsam lernend (Aus-)Wege finden. Wiesbaden: Springer VS, URL: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-42107-6> (30.05.2024)

Faltermeier, K., Ghobeyshi, A., Honervogt, J., Meyer-Wehrmann, M., Markov, S., Saunders, C., Spänkuch, E., Tassinari, M. G., Feldmeier García, A., Haddara, M., David, M., Wind, S., Böddeker, J. (2022): Alphalernberatung In der Grundbildungsarbeit beraten. Grundlagen und Praxisbeispiele (1. Auflage). Münster: Waxmann.

Härtel, P. (2023): Bildung. Lernen. Leben: Bedeutung, Rolle, Aufgaben von Erwachsenenbildung und Volkshochschulen heute und morgen. In: R. Egger & G. Bisovsky (Hrsg.): Die Volkshochschule im 21. Jahrhundert. Gemeinsam lernend (Aus-)Wege finden. Wiesbaden: Springer VS, 125–150.

Johannsen, U., Peuker, J., Langemack, S. & Bieberstein, A. (Hrsg.) (2022) Grundbildung in der Lebenswelt verankern. Praxisbeispiele, Gelingensbedingungen und Perspektiven. Bielefeld: wbv, URL: <https://www.wbv.de/shop/Grundbildung-in-der-Lebenswelt-verankern-l71510> (30.05.2024)

Löffler, C. & Korfkamp, J. (2016): Handbuch zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener. Münster, New York: Waxmann.

Maier-Gutheil, C. (2015): Beraten. Pädagogische Praktiken. Stuttgart: Kohlhammer.

Maier-Gutheil, C. & Nierobisch, K. (2015): Beratungswissen für die Erwachsenenbildung. Bielefeld: wbv, URL: <https://www.wbv.de/shop/Beratungswissen-fuer-die-Erwachsenenbildung-42-0040w> & <https://www.die-bonn.de/id/31719/about/html> [hier Glossar und Reflexionsfragen downloadbar] (30.05.2024)

Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung e.V. (nfb), URL: <https://www.forum-beratung.de> (25.05.2024)

Volkshochschule Frankfurt am Main (Hrsg.) (2020) Praxisordner Beratung. Themen, Vorgehensweisen, Erfahrungen. Frankfurt am Main: Zarbock, URL: <https://vhs-in-hessen.de/Artikel/cm63dcea0d48290.html> (30.05.2024)

Kontakt zu den Dozentinnen

Sabine Rau

Landkreis Elbe-Elster
Kreisvolkshochschule

Projektleiterin Grundbildungszentrum
Schlossplatz 1 a
04910 Elsterwerda

Tel.: +49 3533 62085-70
E-Mail: sabine.rau@lkee.de

Internet: www.kvhs-ee.de

Anne Walther

Technische Universität Chemnitz
Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Reichenhainer Straße 41 | Raum C47.011
09126 Chemnitz

Tel.: +49 371 531-30317
E-Mail: anne.walther@phil.tu-chemnitz.de

Internet: <https://www.tu-chemnitz.de/phil/ipp/ebwb/professur/professur.html>